

# RUNDSCHAU

Rahnsdorf | Wilhelmshagen | Hessenwinkel



# Rahnsdorf



## 2

Karin Zehrer (SPD) ist die erste Kiezpatin von Rahnsdorf. Im Interview erklärt sie ihre Aufgaben.

Allen Lesern & Inserenten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches 2013



## 5

Friseur Mauerwerk heißt die neue Adresse für Haare, Beauty, Wellness.



Das Bezirksamt versichert: KiezKlubs bleiben erhalten.

## 10



## 8

Ausflugstipp: Der Lichtelmarkt in Schneeberg (Erzgebirge) vermittelt Weihnachtsstimmung pur.



**Kiezpatin Karin Zehrer:**

## „Ich fühle mich verantwortlich.“

**Im November 2012 beschloss die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) von Treptow-Köpenick für alle zwanzig Ortsteile sogenannte Kiezpaten einzusetzen. Für Rahnsdorf, Wilhelmshagen und Hessenwinkel engagiert sich jetzt einmal mehr Karin Zehrer.**

**Rundschau Rahnsdorf:** Wie wird man Kiezpatin, Frau Zehrer?

**Karin Zehrer:** Indem man sich sehr für einen Ortsteil einsetzt, ihn als Heimat empfindet und sich hier auch verantwortlich fühlt. Die Idee der aktiven Bürgerbeteiligung habe ich von vornherein mitgetragen und auch befördert.

**RR:** Sind Sie in Ihr Amt gewählt worden, hat man Sie ernannt oder wie habe ich mir das vorzustellen?

**Karin Zehrer:** Beides. Es gab ja schon seit längerem den sogenannten Bürgerhaushalt. Das ist der Teil des Bezirkshaushaltes, der nicht für gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen zur Verfügung steht. Hier konnten auch bisher die Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche vorbringen, was mit dem Geld geschehen sollte. Dazu gab es zum Teil große Veranstaltungen, in denen das Bezirksamt den Bürgerinnen und Bürgern die Bereiche vorgestellt haben, über die sie direkt in mitbestimmen sollten. Also, zum Beispiel: Wo soll ein Kinderspielplatz saniert werden, wo brauchen wir eine neue



Rutsche oder Schaukel, wo müssen Parkbänke repariert, neu gestrichen oder ausgetauscht werden und so weiter. Dinge eben, die unmittelbar dem Lebensumfeld der Bewohner eines Ortsteiles dienen. Die Veranstaltungen sind aber nicht gut angenommen worden. Sie waren einfach zu groß und zu aufwändig. Deshalb hat man vor etwa einem Jahr damit begonnen, die Form der Bürgerbeteiligung anders zu organisieren. Jetzt bekommt jeder Ortsteil eine bestimmte Summe an Geld, die sich aus der Einwohnerzahl berechnet. Gedeckelt freilich durch eine Ober- und Untergrenze.

**RR:** Konkret heißt das für Rahnsdorf?

**Karin Zehrer:** Unsere kleine, bescheidene Summe liegt bei 1.850

Euro. Wir werden jetzt Bürgerversammlungen einberufen und Vorschläge einsammeln und dann ganz demokratisch darüber abstimmen. Ich denke, die örtlichen Bürgervereine werden da schon einiges auf dem Herzen haben.

**RR:** Gibt es schon konkrete Anliegen?

**Karin Zehrer:** Ich weiß zum Beispiel dass der Verein „Bürger für Rahnsdorf“ gern einen Spielplatz auf dem Gelände des Strandbades errichten möchte, für den er ja auch schon selbst Spenden eingesammelt hat. Auch an der Grundschule sind schon Ideen entwickelt worden, von denen etwas Konkretes dann bestimmt in den Versammlungen zu hören sein wird.

**RR:** Arbeiten Sie dann auch in den Projekten mit?

**Karin Zehrer:** Ich werde mich neutral verhalten, die Vorschläge einsammeln und zur Abstimmung stellen. Ob ich selbst auch ein Votum abgebe, kann ich noch nicht sagen. Das werden mein Stellvertreter, Carsten Weser, und ich im Vorfeld noch besprechen.

**RR:** Haben Sie selbst, Frau Zehrer auch Wünsche oder Anregungen, was hier neu gebaut, gestrichen oder repariert werden sollte?

**Karin Zehrer:** Also, Stichwort Grundschule, da geht es, glaube ich, um die Wiedereinrichtung des Schulgartens, finde ich gut. Aber auch die Platzierung von Spielgeräten am Strandbad findet meine Unterstützung.

**RR:** Vielen Dank, Frau Zehrer.

## Die Kiezpaten des Bezirks

**Adlershof** Gabriele Schmitz (SPD) Fr. Kappel (Linke) **Allende-Viertel** Grit Rohde (SPD) Hr. Franzke (Linke) **Altglienicke** Dr. Ursula Walker (SPD) Hr. Vogel (CDU) **Altstadt / Kietz** Hr. Schild (CDU) Fr. Stantien (Linke) **Alt-Treptow** Alexander Freier (SPD) Hr. Schröder (Piraten) **Baumschulenweg** Hr. Eberlein (Linke) Romana Seth (SPD) **Bohnsdorf** Hr. Knack (CDU)

Hr. Just (Linke) **Dammvorstadt** Fr. Laube (CDU) Rick Nagelschmidt (SPD) **Friedrichshagen** Hr. Welters (Linke) Hr. Weser (CDU) Grünau Hr. Schubert (Linke) Matthias Schmidt (SPD) **Johannisthal** Hr. Groos (B90Grüne) Hr. Oestreich (Linke) **Köllnische Vorstadt / Spindlersfeld** Fr. Kant Matthias Schmidt Köpenick-Nord B90Grüne: Hr. Sauerteig CDU: Hr. Fütterer Köpenick-Süd Linke: Fr. Ojeda (Linke) Steffen Sambill (SPD) **Müggelheim** Hr. Schild (CDU) Ulrich Wethkamp (SPD) **Niederschöneweide** Irina Vogt

(SPD) Hr. Wohlfeil (Linke) **Oberschöneweide** Lars Düsterhöft (SPD) Hr. Worm (B90Grüne) **Plänterwald** Hr. Pönitz (Piraten) Fr. Gerbode (B90Grüne) **Rahnsdorf / Hessenwinkel** Karin Zehrer (SPD) Hr. Weser (CDU) **Schmöckwitz / Karolinenhof/Rauchfangsw.** Fr. Borkenhagen (Linke) Regina Klinger (SPD)

**W**er ohne Schuld ist, werfe den ersten Stein. Dieser Appell an Verzeihung, Vergebung und an Toleranz bedeutet auch die Abkehr vom alttestamentarischen Auge um Auge, Zahn um Zahn.

Und es ist eine Maxime des menschlichen Umgangs miteinander, den wir auch



in Rahnsdorf beherzigen sollten.

Hier, wo so oft Intrigen gesponnen und Feind-

## Kommentar

schaften gepflegt werden, ist man sich so wenig bewußt, auf welcher „Insel der Seligen“ wir eigentlich leben.

## Steine

Fern vom Trubel der Großstadt und doch so nah dran. Mitten in der Natur und doch urban vernetzt. Das könnte jedem hier täglich ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Tut es auch, aber viel zu selten. Das Leben ist zu kurz, um es durch Mißgunst

gallig werden zu lassen. Auch mit Worten und Gerüchten kann man steinigen. Und die sind häufig schmerzhafter, wenn sie auch nicht töten. Davon wird hier reichlich Gebrauch gemacht, als wenn man nicht wüßte *Du sollst nicht falsch Zeugnis ablegen ...* Ein bißchen Bibel muß halt sein in der Weihnachtszeit.

Herzlichst Ihr

*Bernd Meierrieks*  
Bernd Meierrieks

## Jung hilft Alt im Ulmenhof

„**M**an kann viel erfahren von den Alten“, sagt Benjamin Kuehn und unterstreicht damit, dass ihn an seiner Ausbildung zum Altenpfleger besonders der sympathische Umgang mit Menschen fasziniert.

Inmitten einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Seniorenzentrums Ulmenhof am Grenzbergweg in Wilhelmshagen bin ich umgeben von aufgeschlossenen und fröhlichen jungen Frauen und Männern, die augenscheinlich alle Spaß an ihrer Arbeit haben. Sie fühlen sich alle wohl an ihrem Ausbildungsplatz und niemand von ihnen hat je bereut, eine Ausbildung zur Altenpflegerin/Altenpfleger im Ulmenhof begonnen zu haben.

In erster Linie verantwortlich dafür ist das Engagement des Heimleiters Diakon Wolfram Döring und der Hauptpraxisanleiterin Cornelia Nikolaus. Sie vor allem sucht das tägliche Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern. „Ich kann nicht oder ich weiß nicht“, diese Worte stehen bei ihr auf dem Index. „Wenn es mal bei dr einen oder dem anderen holpert, muss



ich sie oder ihn abholen und mit ihr oder ihm das mögliche Problem analysieren, um es zu lösen“, sagt Cornelia Nikolaus. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich ernst genommen und eingebunden in den Prozess ihrer Ausbildung. Martin Quaas jedenfalls freut sich, dass er immer Ansprechpartner hat, an die er sich

**Die fröhlichen Schülerinnen & Schüler vom Seniorenzentrum: Martin Quaas, Katja Jaekel, Benjamin Kuehn, Cornelia Nikolaus (Hauptpraxisanleiterin) und Evelin Friesen (v.l.n.r.)**

wenden kann. Das sei in anderen Einrichtungen nicht immer gegeben, weiß er aus Gesprächen in der Schule.



## Dezember 2012

KIEZKLUB Rahnsdorf Fürstenwalder Allee 362,  
12589 Berlin, Tel.: 648 6090

*Sehr verehrte Kollegen, liebe Freunde, so schnell ist schon wieder ein ereignisreiches Jahr verflossen und wir sind um viele Erfahrungen reicher, geworden.*

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit, Ihr Interesse und die Weiter-*

### Dienstag 04.12.

Kinder- und Familienprogramm  
10.00 Uhr Warten auf den Weihnachtsmann - mit Zwölf Eintritt 1.50€, Anmeldung wäre gut, Tel.: 6486090

### Mittwoch 05.12. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kostenlose Information, Beratung, Unterstützung rund um die Pflege vom Pflegestützpunkt Berlin.

### 16.00 Uhr

Sie brauchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Und das soll etwas ganz -Besonderes- sein? Bau einer Cajon, von der Teekiste zur Trommelkiste, für Menschen von 7-70 Jahre, mit dem Musiker und Instrumentenbauer Herrn Fischer. Weitere Termine jeden Mittwoch, **ebenso 12.12. und 19.12.**, Anmeldung Tel.: 643 97770

telefonisch an, damit wir genügend Plätze bereithalten. Tel.648 6090

### Donnerstag 13.12. 10.00 Uhr

Frühstück, nicht nur für Frauen. Eine Gesprächsrunde mit der Dipl. Psychologin Ines Sperling.

Thema: Weihnachtsfrühstück, Kosten 3,50€

**16.00 Uhr** Kostenlose Rechtsberatung, Miet- und Nebenkosten, Arbeitsrecht mit Rechtsanwalt Carsten Haack, bitte melden Sie sich an. Tel:648 6090

Freitag 14.12.

**14.30 Uhr** Wir spielen Bingo, mit Weihnachtsfeier und lassen die Kugel rollen, Andrea Frenzel.

### Freitag 14.12., 18.30 Uhr

Zimtplätzchen und Butterkeks  
Eine sinnige Knabbermischung zur rechten Zeit. Elke und Wolfgang Gessler lesen Geselliges und Amüsantes, sehr Eigenes und „Fremdes“, u.a. von Knigge, Rilke, Roth und Heine. Eintritt 2,50€

## Dr. Kochanski Immobilien GmbH



Schönblicker Straße 29 • 12589 Berlin-Rahnsdorf  
Email: [info@kochanski-immobilien.de](mailto:info@kochanski-immobilien.de) • Internet: [www.kochanski-immobilien.de](http://www.kochanski-immobilien.de)

Grundstücke • Häuser • Wohnungen  
Grundstücksbewertung • Finanzierung

**☎ (030) 648 94 28**

*gabe unserer Programmtipps. Wir wünschen Ihnen eine nicht so hektische Weihnachtszeit, dass Sie Ihre Geschenke schon im Sommer gekauft haben und dass Sie gesund und munter in das Jahr 2013 starten.*

*Das ist selbstverständlich eine Glückszahl, oder sollten wir jetzt eventuell doch an den Mayakalender denken. Nein, wir hören, lesen oder sehen uns bald wieder. Mit einem großen Dankeschön und freundlichen Grüßen, Ihr KIEZKLUBTEAM*

**14.30 Uhr** Berühmte Künstler: Edward Hopper, Kunst in Amerika. Gespräch mit Ingrid Schreppel, Eintritt 1.50€

### Mittwoch 12.12., 14.30 Uhr

Öffentliche Seniorenweihnachtsfeier für unsere Wohngebiete. Wir laden Sie herzlich zu einer festlichen Kaffeetafel ein. Erfreuen möchten wir Sie mit wunderbaren Melodien der Gospel-Oldies und weihnachtlichen Geschichten. Bitte melden Sie sich

### In eigener Sache

Am 21.12. müssen wir unser Haus für die jährliche Grundreinigung ausräumen. Der Kiezklub bleibt deshalb vom 27.12. bis 31.12. für die Öffentlichkeit geschlossen.

### Vorschau auf 2013 -

Wir beginnen eine neue Veranstaltung.

### Am Donnerstag, den 03. Januar, um 14 Uhr Canasta scharf!

Das Kartenspiel aller Kartenspiele! Der Spielleiter und seine fröhlichen Mitspielerinnen vom KIEZKLUB Friedrichshagen stellen sich mit einer Einführung vor. In der Regel gewinnt dieses Spiel, wer sein Gedächtnis perfektionieren will und dabei mit seinem Spielpartner harmoniert. Spielleiter Eckart Fabricius  
Tel: 645 7216

## Weihnachtsfeier für Senioren

12.12.2012 um 14:30 Uhr

**E**ine weihnachtliche Kaffeetafel erwartet die Senioren aus unseren Wohngebieten.

Künstlerisch umrahmt wird die vorweihnachtliche Veranstaltung von den „Gospel-Oldies Berlin“. Im ersten Programmteil stellen sie ihre eigentliche Musik vor, Gospel und Spirituals. Darunter sind Titel wie BLOWING IN THE WIND, SWING LOW, JOHN BROWN und

NOBODY KNOWS. Im zweiten Teil bringt die Gesangsgruppe dann beliebte deutsche und internationale Weihnachtslieder wie z.B. SÜSSER DIE GLOCKEN NIE KLINGEN, JINGLE BELLS, WHITE CHRISTMAS und STILLE NACHT zu Gehör, ergänzt durch kleine Weihnachtsgeschichten und Gedichte.

Friseur Mauerwerk

## Wer uns findet, findet uns gut



**U**nd das stimmt. Das „Mauerwerk“ ist seit dem ersten. August 2012 ein fester Bestandteil im Rahnsdorfer Geschäftsleben. Die ausgebildete Friseurin Sabine Rolbieski, die seit einem Jahr in Rahnsdorf wohnt, eröffnete diesen kleinen Geheimtipp in der Fürstenwalder Allee 10 A neben Getränke Hoffmann. Aber wer sich denkt: „Ach, ist doch sowieso nur ein weiterer Friseurladen wie jeder andere auch“, der

täuscht sich. Schon beim Betreten des Ladens, weiß man, dass es nicht so ist. Im „Mauerwerk“ trifft Friseurkunst auf Malerei und Kunsthandwerk. Aber auch die geschmackvolle Einrichtung, die Wärme und Herzlichkeit widerspiegelt, vermittelt dem Kunden ein Gefühl, gut aufgehoben zu sein. Das gilt natürlich auch für die Freundlichkeit und das Können der

Inhaberin. Hier ist jeder willkommen und lange Wartezeiten gibt es kaum. Aber auch die Preise sprechen jeden Geldbeutel an und sind sehr familienfreundlich. Und bei der Friseurkunst soll es nicht bleiben. Für das kommende Jahr sind noch diverse andere Angebote geplant, die zur Entspannung und zur Verschönerung eines Jeden beitragen sollen, zum Beispiel Kosmetik und Nagelpflege. Hierzu informieren wir unsere Leser

-Anzeige-



natürlich rechtzeitig. Aber auch eine Vernissage ist in Planung. Und für Kunden, die ein noch ein außergewöhnliches und einzigartiges Weihnachtsgeschenk suchen, können eines von den schon ausgestellten Bildern erwerben. Der Künstler ist ein Junger Mann aus Rahnsdorf, der auch maßgeblich an der Gestaltung der Inneneinrichtung mitgewirkt hat. In der Woche vom 17. – 22. Dezember 2012 gibt es noch ein kleines Weihnachtsgeschenk vom „Mauerwerk“:

Kinder und Jugendliche, bis zwölf Jahre, erhalten einen kostenlosen Haarschnitt, wenn sich Mama und Papa den Haarschneidekünsten von Sabine Rolbieski und ihrer Kollegin hingeben.

Und weil sich auch Friseure mal erholen müssen, bleibt das Mauerwerk vom 31. Dezember 2012 bis zum sechsten Januar 2013 geschlossen.

Text: Viola Urban  
Fotos: Peter Althoff

## Licht wird eine Brücke sein

Herzliche Einladung zum **Wilhelmshagerer Lichtermarkt** am 3. Advent

(16. Dezember) von 15:00h bis 18:00h auf dem **Ulmenhof**.



**I**m Schein von Laternen und Kerzen erwarten Sie folgende Angebote:

- Advents- und Weihnachtslieder mit dem Bläserchor der Kirchengemeinde
- Andacht zum Thema: „Licht wird eine Brücke sein“

- Bühnenprogramm
  - Kunsthandwerkliche und kulinarische Angebote
  - Basteln und Plätzchen backen,
  - Geschichtenerzählerin
  - Bratwurst, Glühwein, Kaffee und Kuchen und anderes mehr.
- Lassen Sie sich die Gelegenheit vieler Begegnungen im Lichterglanz der Adventszeit nicht entgehen. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kirchengemeinde und der Ulmenhof

Pfarrerin **Claudia Scheufele** und  
Pfarrer **Frank Fechner**

**Wir wünschen  
unseren Kunden &  
Geschäftspartnern ein  
frohes  
Weihnachtsfest und ein  
glückliches 2013**

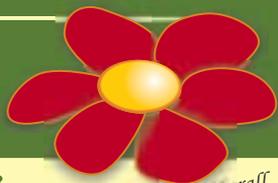
www.rahnsdorfer-blumenwelt.de

## Rahnsdorfer Blumenwelt

Inhaber:  
Frank Sosnowski  
Fürstenwalder Allee 27  
12589 Berlin

Fon 030 - 641 69 518  
Fax 030 - 648 49 817  
Mobil 0172 - 321 00 46

E-Mail [info@rahnsdorfer-blumenwelt.de](mailto:info@rahnsdorfer-blumenwelt.de)



*Blumen gibt es überall,  
gute Blumen -  
nur bei uns!*

**JUNGE & GÄPEL**   
SWIMMINGPOOL & FITNESS - G · M · B · H ·

Steffen Gäpel

Fürstenwalder Allee 21-23  
12589 Berlin-Rahnsdorf  
Tel. 030 - 65 48 99 40  
Fax 030 - 65 48 99 41  
[sg@atlantic-pool.de](mailto:sg@atlantic-pool.de)



SCHWIMMBÄDER · WHIRLPOOLS · SAUNEN · SOLARIEN  
DAMPFBÄDER · ÖFFENTLICHE BÄDER · SCHWIMMHALLEN

## Fluß- und Seefische "Müggelseefischerei"



Inh.: Andreas Thamm  
12589 Berlin - Rahnsdorf - Dorfstr. 13  
Tel./Fax: (030) 50 56 07 58

**Meisterbetrieb**

Verkauf im Alten Fischerdorf

## PETER RESCHENBERG

**1. Fitness-Studio für Haare**  
Fürstenwalder Allee 307  
12 589 Berlin

D A S  
FRISEUR-  
U N D  
FREIZEIT-  
ERLEBNIS

 **030 - 648 90 90**

E-Mail: [peterreschenberg@freenet.de](mailto:peterreschenberg@freenet.de)

## Blumenbinderei

Naturfloristik · Dekoration · Kränze

MARIANNE SCHNEIDER

Püttbergweg 1 · 12589 Berlin-Rahnsdorf  
Telefon/Telefax (030) 64 16 94 03  
Mo - Fr 8 - 18 Uhr · Sa 8 - 13 Uhr

## TB METALL TECHNIK

Schweißen von:  
Aluminium  
Stahl  
Edelstahl

**Geländer- und Zaunbau nach Maß auch  
Bootsreeling und Bootsreparaturen**

**CNC-Fräßarbeiten  
&  
Bauteil-Instandsetzung**

Inh. Timo Bley  
Schonungsweg 10 -12  
12589 Berlin/Rahnsdorf  
Mobil: 0178/ 340 62 72  
Tel: 030 / 659 417 - 53  
Fax: 030/ 659 417 - 68  
[info@tb-metalltechnik.de](mailto:info@tb-metalltechnik.de)  
[www.tb-metalltechnik.de](http://www.tb-metalltechnik.de)

Kompetenz seit Generationen



**Elektrische Anlagen · Alarm- und Sprechtechnik**

Werlseestraße 17  
12587 Berlin-Friedrichshagen  
e-mail: [info@siebler-elektro.de](mailto:info@siebler-elektro.de)

Tel. (030) 6 45 41 23  
Fax (030) 6 41 08 59

## Praxis für Physiotherapie Maria Grabner

Fürstenwalder Allee 21-23  
12589 Berlin - Rahnsdorf

Telefon: 030 - 648 66 19  
Mobil: 0171 - 477 31 03

eMail: [praxis@grabner.de](mailto:praxis@grabner.de)  
Web: [www.praxis-grabner.de](http://www.praxis-grabner.de)

Meisterbetrieb  
für Gas- und  
Wasserinstallations-  
handwerk  
Flüssiggas-, Ölanlagen  
Gasgerätewartung  
Solaranlagen  
Barrierefreie Bäder



Andreas Stroetmann  
Gas-, Wasser-, Heizungs-Installation  
Schonungsweg 12 · 12589 Berlin  
Telefon: (0 30) 6 48 58 78  
Fax: (0 30) 64 84 96 60  
Funk: 01 72-5 68 38 75  
eMail: [kontakt@stroetmann-sanitaer.de](mailto:kontakt@stroetmann-sanitaer.de)

## Wellness Kosmetik

Andrea Koss  
Fürstenwalder Allee 117  
12589 Berlin  
Fon 030 - 641 914 590  
Fax 030 - 641 914 595

[a.koss@e-inform.net](mailto:a.koss@e-inform.net)  
[www.House-of-permanent.de](http://www.House-of-permanent.de)

## „Advent, Advent ein Lichtlein brennt...

**E**rst eins, dann zwei, dann drei, dann vier... dann steht das Christkind vor der Tür". Aber bevor dies geschieht werden - wie jedes Jahr - am zweiten Adventswochenende (08. und 09. Dezember 2012) viele Lichtlein brennen. Dann ist es Zeit für das alljährliche „Lichtfest" im schönen erzgebirgischen Schneeberg. Das „Lichtfest" ist der traditionelle Höhepunkt des Schneeberger Weihnachtsmarktes und das schon seit 50 Jahren. An beiden Tagen gibt es zahlreiche Veranstaltungen und Höhepunkt ist

die Bergmannsparade am Sonntag. Sie trifft gegen 17:00 Uhr im Stadtzentrum ein. Als waschechte Erzgebirglerin hier in Berlin kann ich dieses Ereignis nur wärmstens empfehlen. Tauchen Sie ein in ein Lichtermeer, in das die Stadt versinkt, wenn alle Fenster im Schein der Schwibbögen, Weihnachtssterne und Kerzen im romantischen Glanz erstrahlen. Ein Anblick, der seit uralten Zeiten die Besucher der Stadt in seinen Bann zieht. Wenn Sie sich dem Zauber des winterlichen Erzgebirges hingeben möchten, dann besuchen Sie doch diese wunderschöne Bergstadt und

ihre Bewohner. Es lohnt sich. Doch aus Erfahrung kann ich nur sagen, dass eine schnelle Buchung von Unterkünften während dieser Zeit notwendig ist, da auch schon für das kommende Jahr viele Reservierungen vorliegen. Aber wer sich davon nicht abschrecken lassen möchte und nichts gegen einen Wochenendausflug ins Erzgebirge hat, der ist herzlich willkommen. Nähere Informationen zum Programmablauf des Weihnachtsmarktes und des „Lichtfestes" finden Sie auf der Homepage: [www.schneeberg.de](http://www.schneeberg.de)

Text: Viola Urban

Fotos: Stadtverwaltung Schneeberg



Karin Bunge:

## Mit Lai(ei)b und Seele

Sie prägte das Gesicht der Dresdner Feinbäckerei (Bäcker Treppe runter) entscheidend mit. Und wir alle haben gern bei ihr unsere Brötchen, unser Brot oder unseren Kuchen gekauft. Immer hatte man das Gefühl, nicht nur Backwaren, sondern auch ein Stückchen Freundlichkeit und ein warmes Herz mit dazu zu bekommen. Und das kostete nicht extra. Jetzt, am Ende des Jahres, geht Karin Bunge in Rente, in ihren wohlverdienten und freudig erwarteten Ruhestand.

Nach 14 Jahren in der Dresdner Feinbäckerei wanderte so manches leckere Stück durch ihre Hände und über den Tresen, von den Kundinnen und Kunden immer erwartungsvoll empfangen mit Lust auf den kommenden Genuss. Dazu „einen schönen Tag noch“ und das Leben war wieder ein bisschen harmonischer geworden. Karin Bunge verkörperte das, was der Inhaber, Bäcker- und Konditormeister Rainer Schwadtke an seinen Verkäuferinnen so schätzt: Treue,



Zuverlässigkeit, Menschen mit Herz eben. Und genau das schätzen auch die Kunden an Karin Bunge: Ihre Herzlichkeit, durch die das Brot im wahrsten Sinn des Wortes immer ein bißchen herzhafter schmeckte. Alles Gute, Karin Bunge, genießen Sie Ihren Ruhestand und denken Sie mit Freude und auch ein bisschen Wehmut an ihre vielen Kundinnen und Kunden zurück. Auch Rainer

Mögen sich: Rainer Schwadtke und Karin Bunge

Schwadtke vermisst schon heute seine langjährige Verkäuferin mit Herz. Viele davon gibt es heute nicht mehr, weiß er zu erzählen.

Text & Foto: Bernd Meierrieks

## Fachtagung der CDU-Fraktion Treptow-Köpenick zum ÖPNV

Unter den rund 60 Teilnehmern der Tagung waren Vertreter des Polizeiabschnittes 65, die Mitglieder des Abgeordnetenhauses

Katrin Vogel und Prof. Niels Korte, der Vorsteher der BVV Siegfried Stock sowie die Vorsitzende der Seniorenvertretung des Bezirkes,

Frau Dr. Hambacher. Leider konnten oder wollten die eingeladenen Vertreter von S-Bahn, VBB und BVG an der Tagung nicht teilnehmen, so dass die vielen aufgeworfenen Probleme unbeantwortet blieben.

Die Fachtagung

benannte aber auch zukünftige Ziele und Anregungen zur Lösung der Probleme und diskutierte über Ideen wie zum Beispiel die Verbesserung des Schnittstellenmanagements zwischen S-Bahn und BVG.

Wolfgang Knack, Pressesprecher



Harmonisieren nicht immer: S-Bahn und BVG

## „KiezKlubs bleiben sicher“

**V**or dem Hintergrund der problematischen Haushaltslage, erstellt das Bezirksamt derzeit ein Konzept zur effektiveren Nutzung bezirklicher Gebäude. Die Suche nach räumlichen Alternativen für das Musikschulangebot und Herausforderungen, die sich aus der kurzfristigen Unterbringung von Flüchtlingen ergeben, erhöhen den Druck auf die Bezirksverwaltung. Dabei werden Umzüge von Ämtern und auch die Aufgabe einzelner Verwaltungsstandorte mittelfristig nicht zu vermeiden sein. Oberste Priorität ist jedoch der Erhalt aller bezirklichen Einrichtungen, insbesondere der KiezKlubs,

so der Bezirksbürgermeister. In den Einrichtungen Dahmestraße wie auch Hessenwinkel wurden jedoch eilig Unterschriften gesammelt um einen angeblichen Verkauf der Immobilie zu stoppen. „Das wäre blanker Unsinn, insbesondere in Hessenwinkel, wo der Bezirk erst vor kurzem in eine aufwendige Aufzugsanlage investiert hat“, so Karin Zehrer, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Rahnsdorferin. Die Raumkonzeption steckt noch





**www.1A-FahrService.de** **TEICHFISCHER**

**Inh. Jörg Teichfischer • Potsdamer Str. 36 • 15566 Schöneiche**

- FahrService nah u. fern
- PKW u. Minibusse bis 8 Personen
- Flughafen, Bahnhof u. Hafen
- Urlaub, Ausflug, Reha u. Kur
- Feiern, Theater u. Hochzeit
- Shuttle Service
- Senioren - FahrService
- Krankenfahrten(sitzend), alle Arten, alle Kassen
- Rollstuhl - FahrService
- Transporte bis 1.000 kg

**030 - 64 38 89 31**



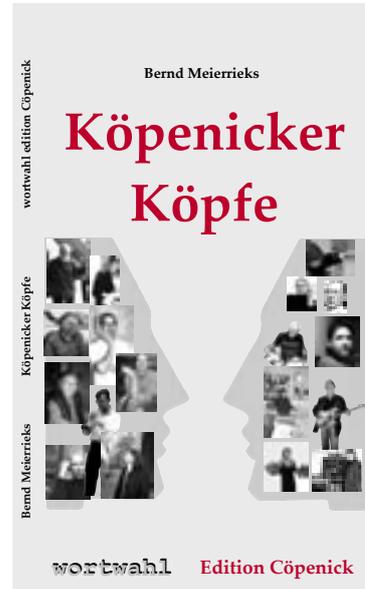
in den Kinderschuhen. Unstrittig ist jedoch, dass die KiezKlubs in ihren jeweiligen Gebäuden nicht angetastet werden. Umso mehr erbost es Bürgermeister Oliver Igel, dass Gerüchte kursieren und Unwahrheiten gestreut werden. Die Unterschriftensammlung wurde gestoppt, entbehrt sie doch jeder sachlichen Grundlage. „Möglicherweise hat ein Vertreter eines freien Trägers für Unruhe gesorgt, als er von Kaufabsichten sprach“ mutmaßt Matthias Schmidt, SPD-Fraktionsvorsitzender.

Der Bezirk kann gar nicht selbst Immobilien verkaufen. Gebäude können nur in den landeseigenen Liegenschaftsfonds abgegeben werden. Der Bezirk würde einen geringen Anteil aus dem Erlös erhalten und die Betriebskosten sparen. Bis es jedoch soweit ist, müssen Bezirksamtsbeschlüsse gefasst werden, Fachausschüsse und schließlich die BVV beteiligt werden. „Im Falle der KiezKlubs gibt es nicht mal ansatzweise solche Überlegungen“, bestätigt Oliver Igel.

„Eine Immobilie wird nicht verkauft nur weil eine Privatperson behauptet, sie kaufen zu wollen“, rät Karin Zehrer und ist besorgt, dass solche Gerüchte eine Eigendynamik entwickeln und zu unbegründeten Ängsten führen. „Wir sind und bleiben mit dem Bezirksbürgermeister in Gespräch und sind sicher, dass sich die ganze Angelegenheit klärt und die Gäste weiterhin unbesorgt ihre KiezKlubs besuchen können“, versichert Matthias Schmidt, Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion.

*Quelle: Fraktion der SPD in der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick*

# Unser Weihnachtsrätsel



Für die Lösung haben wir für Sie ein Weihnachtsgeschenk:  
Die **Köpenicker Köpfe** von Bernd Meierrieks



Sport- ruder- boot, Einbaum	Heli- pflanze, Wohl- verleih	Hilfs- mittel für die Pediküre	↙	Gleit- schiene (Schlit- ten)	Italien, Mittel- meer- insel	lang gezoge- ner Strand	↘	Bekennt- nis zum Überma- türlichen
↙	↘	↘		Pflanzen- anbau- areal	↙	1		
unge- zügelter Besitz- streben								
↙	4				Flachs, Faser- pflanze			Abk. für Europäi- sche Union
Grün- fläche im Dorf			Lobrede	↘				
Getreide- korn- schalen						hoch- beiniger Sumpf- vogel		
↙		3						Höher-, Weiter- entwick- lung
Kirchen- bauform	Schüler- gruppe; Schul- zimmer		Telefonat	↘			5	
mittel- asiat. Fürsten- titel	↘					Dauer- bezug (Kurz- wort)		
knapp, spärlich			fest- liches Essen	↘				
↙			↘	Stadt an der Weißen Eister	Bruchteil			an dieser Stelle, an die- sem Ort
Spelse- fisch			8					
veraltet: Zimmer, Wohn- raum		morsch, leicht zer- fallend				elegant, ge- schmack- voll		
↙		6				männ- licher Wald- vogel		
Fluss in Mittel- europa	Akten- bündel		unbe- weglich				9	
↙					Sieger, Bestler			Durch- fahrt, Durch- gang
↙								
kleiner Torten- böden			Firmen- zeichen, Signet			Signal- farbe		
↙						2		feuchter Wiesen- grund
↙								
umge- knickte Heftecke		Haupt- stadt von Kanada	↘					
7						trocke- nes Gras (Vieh- futter)		
Anzahl, Masse		Apfel- sine	↘					



## Gottesdienste im Ulmenhof Dezember 2012

**Sonntag, 02. Dezember 2012 10.30**  
Seniorenzentrum Ulmenhof  
Haus Samariter  
mit Diakon Wolfram Döring

**Sonntag, 09. Dezember 2012 10.30**  
Seniorenzentrum Ulmenhof  
Haus Samariter  
mit Andreas Westerbarkei

**Sonntag, 16. Dezember 2012 15.00**  
Gottesdienst am Seniorenzentrum  
mit der Gemeinde  
und LICHTERMARKT  
mit Pfarrerin C. Scheufele, Pastor  
Frank Fechner,  
Andreas Westerbarkei

**Heiligabend,  
24. Dezember 2012 15.00 Uhr**  
Seniorenzentrum Ulmenhof  
mit Pastor Frank Fechner  
**16.00 Uhr** Krippenfeier im An-  
dachtsraum  
mit Andreas Westerbarkei / Pastor  
Frank Fechner

**Weihnachtstag  
Sonntag, 25. Dezember 2012 10.30**  
Seniorenzentrum  
Haus Samariter  
mit Andreas Westerbarkei



**Evangelische Kirchengemeinde  
Rahnsdorf, Wilhelmshagen,  
Hessenwinkel**



## Dezember 2012

(KiGo)=Kindergottesdienst (während der  
Predigt)

So 2.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum

1. Advent Taborkirche

Pfn Scheufele mit Kita

Mi 5.12. 14.30 Uhr Seniorennachmittag  
Gemeindehaus

19.30 Uhr Familienkreis Gemeindehaus

19.30 Uhr Gesprächskreis Wichernraum

Do 6.12. 9.00 Uhr Basarkreis Wichernraum

17.00 Uhr Nikolausgeschichten für Kinder,  
Waldkapelle

19.00 Uhr Junge Gemeinde:

Krippenspielprobe, Taborkirche

19.30 Uhr Seminarkreis, Gemeindehaus

Fr 7.12. 18.00 Uhr Wochenschlussandacht

(Pf Dr. Lange), Waldkapelle

Sa 8.12. 16.00 Uhr Konzert: Taborkirche

Hymns & Carols

So 9.12. 10.00 Uhr Gottesdienst mit

Kantorei (KiGo), Taborkirche

Pfn. Scheufele

Mo 10.12. 18.30 Uhr Bibel-/Gebetskreis, Ort

erfragen:

Tel. 6480048

Di 11.12. 19.00 Uhr Junge Gemeinde:

Krippenspielprobe, Taborkirche

Mi 12.12. 19.30 Uhr GKR Gemeindehaus

Sa 15.12. 16.00 Uhr Konzert: Taborkirche

Antonio Vivaldi - Magnificat Rv611;

Camille Saint-Saens - Oratorio de Noel

So 16.12. 15.00 Uhr Wilhelmshagener

Lichtermarkt, Ulmenhof

mit Andacht u.v.m. (s. S. 5)

Mi 19.12. 14.30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier

mit Gemeindehaus

Voraufführung des Krippenspieles

des Kinderchores

Do 20.12. 19.00 Uhr Junge Gemeinde:

Krippenspielprobe, Taborkirche

So 23.12. 10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst,

Taborkirche

zum 4. Advent

mit festlicher Bläsermusik

Bläserchor, Pfn Scheufele

Mo24.12. Christvespern

Di 25.12. 10.00 Uhr Lektorengottesdienst,

Waldkapelle,

Ehepaar Neuse

Mi 26.12. 10.00 Uhr Gottesdienst (A) mit

Kantorei, Taborkirche

Pfn Dr. Wogenstein

(A)=Abendmahl, (T)=Taufe,

Fortsetzung Dezember 2012 (KiGo)=Kinder-  
gottesdienst (während der Predigt)

So 30.12. 10.00 Uhr Gottesdienst,

Gemeindehaus,

Pfn Scheufele

Mo 31.12. 15.00 Uhr Konzert zum

Jahresausklang, Dorfkirche

17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel,

Gemeindehaus

mit Tischabendmahl.

Pfn Scheufele

23.45 Uhr Kleine Andacht (Hr. Neuse),

Waldkapelle



Verlag: wortwahl Redaktion  
Herausgeber:  
Felizitas Schwartz  
Redaktion & Layout  
Bernd Meierriecks (verantw.)

Kontakt  
Böttcherstraße 1 A  
12555 Berlin  
Telefon 030-65 01 32 99  
Mobil 0171-2 66 69 55  
eMail bm@wortwahl-verlag.de